

## **Erlebnis-Radtour der Landfrauen nach Lingen und Thuine**

Bei strahlendem Juniwetter starteten am Samstag 21 Landfrauen zur zweitägigen Radtour mit dem Ziel Lingen. Das Orgateam hatte eine tolle abwechslungsreiche Route ausgesucht, die auf überwiegend schattigen Wegen über Rheine und Bad Bentheim nach Lingen führte. Ca. alle 10 km wurde eine kurze Rast an reizvollen Plätzen eingelegt. Am Nachmittag traf die Gruppe gutgelaunt in Lingen ein und bezog die reservierten Hotelzimmer. Nach einem gemeinsamen Abendessen stand eine Entdeckungstour auf dem Programm.

Bei einer historischen Stadtführung am Abend, begleitet von einer Stadtführerin, die eine Bürgerin aus mittelalterlicher Zeit verkörperte, spürte man den Charme der traditionsreichen Stadt besonders rund um den Marktplatz mit seinen beeindruckenden Bürgerhäusern. Auf amüsante Art vermittelte sie wahre Begebenheiten und Sagen aus der Geschichte der ehemaligen Festungs- und Universitätsstadt.

Am nächsten Morgen ging es schon früh aus den Federn. Nach einem reichhaltigen Frühstück startete die Truppe bei noch angenehmen Temperaturen nach Thuine. Dort stand ein Besuch des Klosters der Thuiner Franziskanerinnen auf dem Programm. Schwester Aquina führte die Gruppe durch die Klosteranlage bestehend aus dem Mutterhaus, der Christus-König-Kirche, der Antoniuschule mit Internat, einer Berufsfachschule, einem Altenheim, Tagungsgebäuden mit Gästehaus, sowie verschiedenen Wirtschaftsgebäuden, Werkstätten und einer Gärtnerei. Bei den lebhaften Erzählungen während der Führung gewannen die Landfrauen gute Eindrücke vom klösterlichen Leben und dem breiten Aufgabenspektrum seit der Gründung des Klosters 1869 bis in die heutige Zeit.

Um viele interessante Eindrücke bereichert radelten die Frauen nach einem Zwischenstopp in Spelle munter zurück nach Riesenbeck.